Mit Strommast kollidiert (mit Bild)

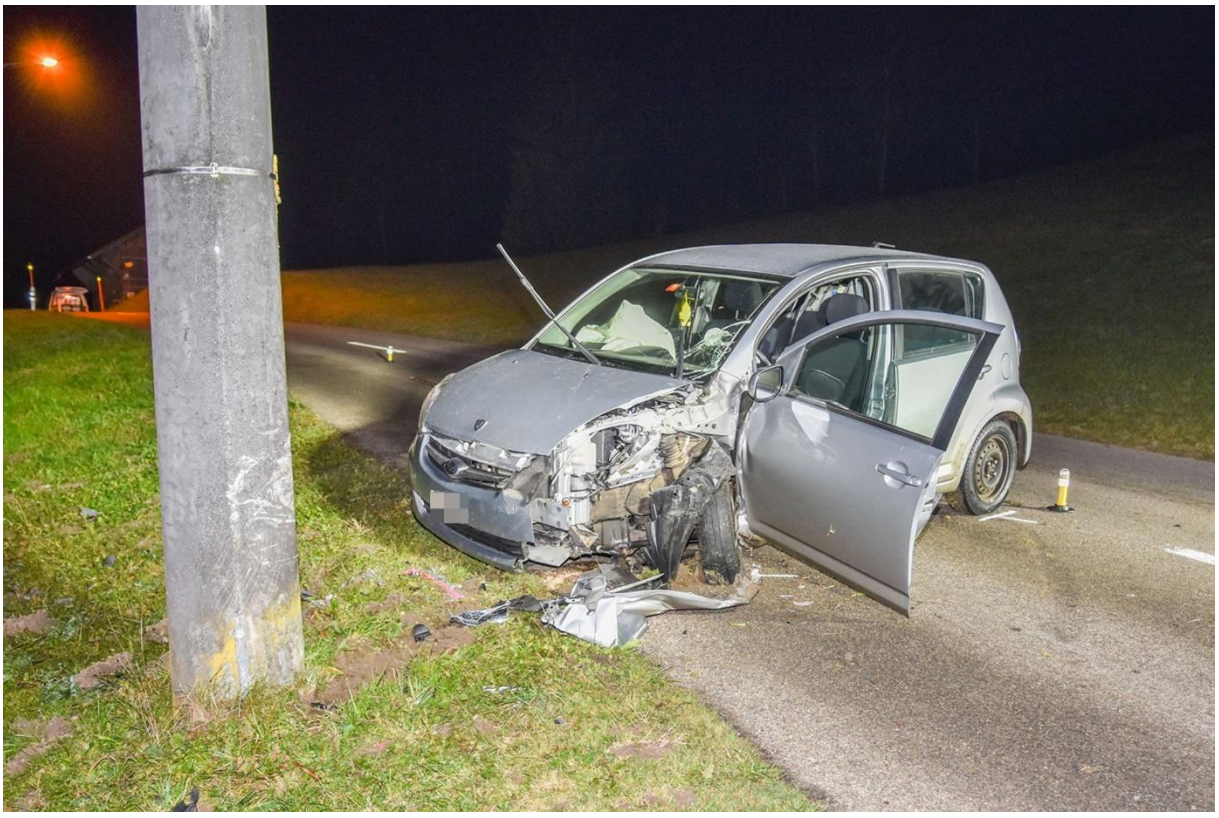
1. Dezember 2020

Nach einem Verkehrsunfall in Dussnang musste ein Autofahrer am Montagabend ins Spital gebracht werden.

Kurz nach 19.15 Uhr war ein Autofahrer auf der Tanneggerstrasse in Richtung Schurten unterwegs. Aus bislang ungeklärten Gründen geriet das Fahrzeug vor einer Linkskurve über die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem Strommasten.

Der 72-Jährige wurde beim Unfall mittelschwer verletzt und musste durch den Rettungsdienst ins Spital gebracht werden. Der Sachschaden beträgt mehrere tausend Franken.

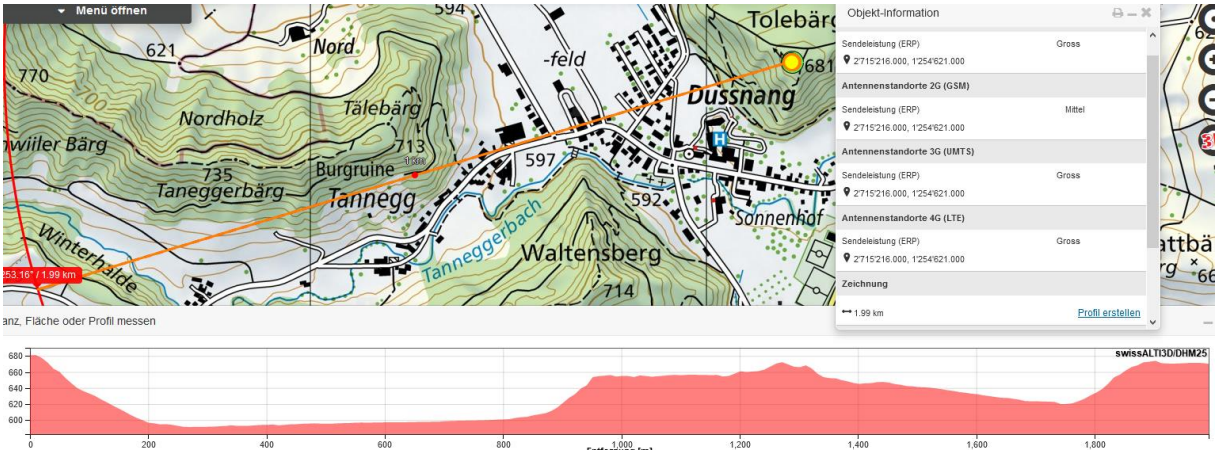
Zur Klärung des Unfallhergangs wurde der Kriminaltechnische Dienst der Kantonspolizei Thurgau aufgeboten. Die Staatsanwaltschaft ordnete beim Schweizer eine Blutentnahme und Urinprobe an.



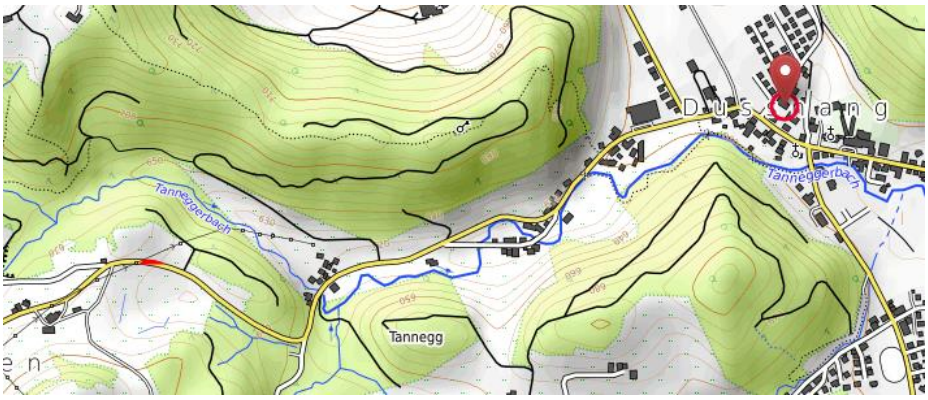
Der 72-Jährige wurde beim Unfall mittelschwer verletzt (Bild: Kantonspolizei Thurgau).

https://kapo.tg.ch/news/news-detailseite.html/2149/news/49239

Fahrzeug mit Steilheck, starke Exposition von Funkstrahlung z.B.von hinten kann Fahrer beeinträchtigen.



Der Sender muss aufgrund der exquisiten Lage ein Dreifachstandort sein. Google street-view ist hier unterdrückt



Hochspannung noch nicht gequert, direkt in den Mast mit ca. 40 KV gefahren, Kurve aufgrund der schrägen Trasse bereits im elektromagnetischen Feld.

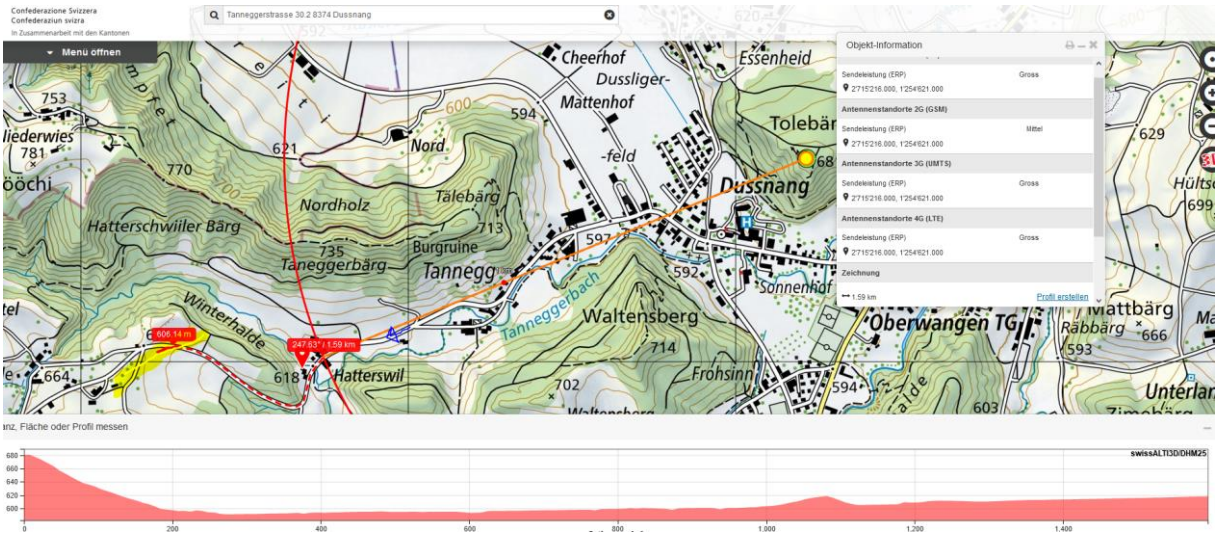
Hier wäre eine Messung an Ort der Vorstrecke /Kurve unabdingbar.

Dies Messung erfolgte am 17.12.20, 15:30

Die Leitung war um diese Zeit nicht in Betrieb. Das Feld steigt allerdings bereits 30m vor der Querung stark an auf der Bergseite;

Links: eine Messung mit 138 V/m bergauf

rechts: 10 m nach Querung des letzten Leiters bergab



An der Stelle der höchsten Exposition - 600m vor dem Unfall, entsprechend einer Fahrzeit von 40-50 Sekunden bei Tempo 40 oder leicht höher (Kurve) - war das Fahrzeug genau in einer Fahrrichtung vor dem Strahl der 3 Betreiber.

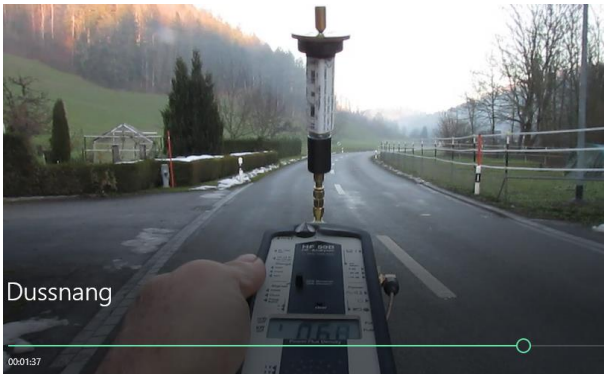
Eine Herzarryhthmie kann in diesem Zusammenhang nicht ausgeschlossen werden.

Die Darstellung kritischen der Route in umgekehrter Reihenfolge (30m vor der Kurve)

Innerhalb Weiler 24uW/m2

Höhe Pferdekoppel 90 uW/m2

Höhe Scheune 170 uW/m2

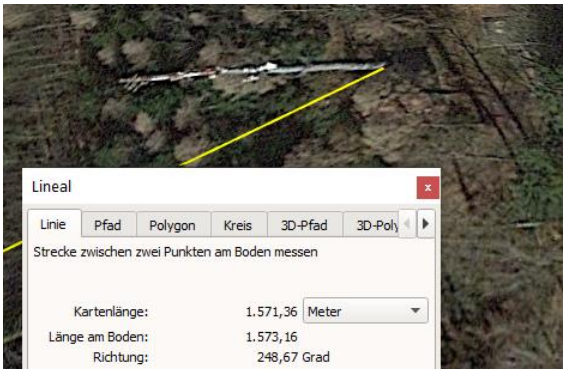


Skalenwechsel nach Scheune: 0.6 mW/m2

Max Wert 0.74 mW/m2

Wetter trocken, leicht neblig, gleich wie zum Zeitpunkt der Messungen.

Die steile Hügelkuppe schirmt auf der ganzen Länge ab. Nicht bekannt ist, ob der Fahrer tatsächlich alkoholisiert war.



Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. NFP 57 http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zum Thema Herzrhythmus und Funktechnologien hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/ https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch